

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

**Ihr Ansprechpartner**  
Dirk Reelfs

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 65100  
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de\*

22.05.2013

## Kostenlose Spieleausstattung für Grund- und Förderschulen zu gewinnen

### Wettbewerb „Spielen macht Schule“ verlängert Bewerbungsfrist bis 3. Juni

Die sächsischen Grund- und Förderschulen können noch bis zum 3. Juni 2013 am Wettbewerb „Spielen macht Schule“ teilnehmen. Zu gewinnen gibt es kostenlose Gesellschafts-, Outdoor- oder Wissensspiele von Monopoly, Tabu, Twister bis hin zu Uno, Jenga und verschiedene Experimentierkästen. Interessierte Schulen können sich mit einem pädagogischen Konzept zur Ausstattung eines Spielzimmers bewerben. Möglichst kreativ sollten die Fragen wie "Was soll gespielt werden?" und "Wie wird das Spielen in den Unterricht eingebaut?" beantwortet werden. Bereits in den letzten drei Jahren haben 66 sächsische Schulen ihre selbst ausgewählte Spielesammlung erhalten.

„Beim Spielen wird der Weg fürs schulische Lernen geebnet. Es ist daher wichtig, dass gerade im Zeitalter von Fernsehen, Computer und Smartphone das gemeinsame Spielen wieder mehr in den Fokus gerückt wird“, so Kultusministerin Brunhild Kurth zum Ziel der Initiative. Mit den Bewegungs-, Familien-, Brett- und Würfelspielen sollen die Kinder in der Grundschule ihren Wortschatz erweitern, das sinnverstehende Lesen üben und einen fairen Umgang mit Konkurrenzsituationen trainieren. "Spielen und Lernen schließen sich nicht aus. Im Gegenteil, das Spielen ist ein fester Bestandteil der Arbeit in der Grundschule und sollte auch in der Familie einen festen Platz finden", betonte Kurth. Im sächsischen Lehrplan ist das Spielen verankert. So wird zum Beispiel im Deutschunterricht für die Klassen 1 und 2 Scrabble, Memory oder auch das Wörterpuzzle als Anregung zum Üben von Wörtern gegeben. Für den Umgang mit Zahlen bis 100 werden Würfel-, Karten- und Brettspiele empfohlen.

Im Jahr 2007 haben das Transferzentrum für Neurowissenschaften und Lernen (ZNL) und der Verein "Mehr Zeit für Kinder" die Initiative

**Hausanschrift:**  
**Sächsisches Staatsministerium  
für Kultus**  
Carolaplatz 1  
01097 Dresden

[www.smk.sachsen.de](http://www.smk.sachsen.de)

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

"Spielen macht Schule" gegründet. Rund 985 Grundschulen in den 16 Bundesländern haben bisher ein Spielzimmer gewonnen. Der Wert einer Spielzimmersausstattung beträgt je nach Schulkonzept zwischen 1.500 bis 5.000 Euro. Die eingesetzten Spiele wurden vorab vom ZNL-Transferzentrum für Neurowissenschaften und Lernen auf ihren pädagogischen Wert geprüft.

Aktuelle Informationen, die Wettbewerbsunterlagen, Beispielkonzepte und den Ausstattungskatalog gibt es im Internet unter: [www.spielen-macht-schule.de](http://www.spielen-macht-schule.de).